

Adalbert Wirth von der Westburg, k. k. Oberlieutenant in Pension, gibt im eigenen und im Namen seiner Familie Nachricht von dem sie tief betrübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Bruders, beziehungsweise Schwagers und Onkels, des Herrn

Anton Wirth,

k. k. Feldmarschall-Lieutenant in Pension und Ritter des k. österreichischen Leopold-Ordens mit der Kriegs-Decoration,

welcher Sonntag den 8. Mai 1870 um 8 Uhr Abends, in Folge eines Schlagflusses, im 70. Lebensjahre plötzlich verschieden ist.

Die irdische Hülle des theuern Verblichenen wird Mittwoch den 11. d. M. um 2 Uhr Nachmittags in der Capelle des Garnisons-Spitals Nr. 1 feierlich eingeseget, sodann auf den Währinger allgemeinen Friedhof überführt und daselbst im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmesse wird Donnerstag den 12. d. M. um 10 Uhr Vormittags in der Hofburg-Pfarrkirche zu St. Augustin gelesen werden.

Wien, den 9. Mai 1870.



St.S. 451-1937